

Stand 06.08.2024

Technologiefactsheet Albanien

Ausbau der erneuerbaren Energieinfrastruktur

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

| | |
|---|--|
| Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2023 | 38 % |
| Ausbauziele der Regierung | 54,4 % des Bruttoendenergieverbrauchs bis 2030 |
| Prognose Anteil EE [%] | 42 % im Jahr 2030 |

1.2 Potenziale im Technologiefokus

- Gegenwärtiger Entwicklungsstand:**

Dank seiner günstigen geografischen Lage im Mittelmeerraum verfügt Albanien über ein erhebliches Potenzial an erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Wind, Sonne und Biomasse sowie Geothermie. Albanien erneuerbare Energieversorgung wird zu 99% durch Wasserkraft und zu 1 % durch Solar gedeckt.

Albanien nutzt derzeit nur einen Teil seines Wasserkraftpotenzials. Trotzdem decken Wasserkraftwerke bereits den Großteil des Inlandsbedarfs an Strom, etwa 80-90%. Rund 95% des erzeugten Stroms stammen aus sechs großen Wasserkraftwerken, während der Rest von 37 kleineren, meist privat gebauten Anlagen produziert wird. Diese Informationen spiegeln die aktuelle Situation in Albanien wider, wo Wasserkraft eine zentrale Rolle in der Energieversorgung spielt. Albanien verfügt über ein erhebliches Solarenergiepotenzial, bei dem viele Gebiete Strahlungen zwischen 1185 kWh/m² pro Jahr und 1700 kWh/m² pro Jahr verzeichnen. Bei klarem Wetter kann jeder Quadratmeter der horizontalen Fläche dieses Gebiets etwa 2200 kWh pro Jahr aufnehmen. Der durchschnittliche Jahreswert der Intensitätsstrahlung ist der Hauptindikator für die Wirtschaftlichkeit der Solar Water Heating Panels (SWHP). Etwa 80% der Anlagen befinden sich im westlichen Teil (Adria- und Jonian-Küste). Die erste Photovoltaikanlage in Albanien befindet sich in Korça (UKKO) mit einer Leistung von 1 MWp. Derzeit werden in Albanien 10 PV-Anlagen installiert. Das technoökonomische Potenzial erneuerbarer Energien in Albanien beträgt insgesamt 5894,33 ktoe. Das Potenzial für Solarthermie beträgt 147,58 ktoe.

Die Windenergie bietet eine potenzielle Chance für die Stromerzeugung in Albanien. Das Hauptproblem beim Aufbau eines Windkraftwerks in Albanien ist das Fehlen konsistenter Messungen der Geschwindigkeit und Dauer des Windes. Das Gesamtpotenzial der Windenergie Albanien wird auf über 2000 mW geschätzt.

Wichtigste Anwendungsgebiete: Kleinwasserkraft, Solar und Wind.

- Förderinstrumente:**

Finanzierungsmechanismen: Revolvierende Mittel, Vorzugsdarlehen, Subventionen, Zuschüsse, Darlehensgarantien, technische Unterstützung für die Kreditvorbereitung, Drittfinanzierung, Energieversorgungsvertrag, Handel (Weiß- / Energiezertifikate).

- o Fiskalische Mechanismen: Steuererstattungen, Steuerabzug, MwSt.-Reduktion, Kohlendioxidabgaben.
- o Energieabgaben: Öffentlicher EE-Fonds, Finanz-DSM-Programm, das von Versorgungsunternehmen betrieben wird, gemeinsame Investitionen durch den Versorgungs- und Energieverbraucher, um das Niveau der Nachfrage zu reduzieren.

- Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute:** KESH (staatliches Elektrizitätsversorgungsunternehmen Albanien), ERE, OST, AKBN, Ministerium von Infrastruktur und Energie, AIDA, GIZ, KfW weitere Unternehmen usw.

2. Geschäftsmöglichkeiten

| | |
|---|--|
| In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen? | Kleinwasserkraft, Solar und Wind |
| Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind? | <ul style="list-style-type: none"> Die EBRD unterstützt seit Februar 2021 KESH sh.a. mit einem Darlehen in Höhe von 9,75 Mio. EUR für den Bau einer schwimmenden PV-Anlage auf der Oberfläche des Stausees des Wasserkraftwerks Vau i Dejes von KESH mit einer installierten Leistung von 12,9 MW. Der von der Solaranlage produzierte Strom wird am nicht regulierten Strommarkt verkauft. Die totalen Kosten für dieses Projekts betragen 13.940 Mio. EUR. Ein weiteres EBRD-Projekt (seit 21.07.2021) von KESH sh.a. fördert den Bau einer unterirdischen Umspannstation im Zentrum von Tirana. Das |

Gefördert durch:

| | |
|--|---|
| | <p>Umspannwerk ist das erste seiner Art in Albanien und wird einen erheblichen Einfluss auf den Wiederaufbau des Verteilungsnetzes haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Juni 2021 wurde der Vertrag für den Bau von WKW Skavica zwischen KESH sh.a. und Bechtel Infrastructure unterzeichnet. • EBRD leiht dem Unternehmen Voltalia 29 Millionen Euro (seit September 2022) für die Entwicklung des 140-MW-Solkraftwerk in Karavasta in der Region Fier, im Südwesten Albanien, das die erste Solarausschreibung mit einem Rekordpreis von 24,89 €/MWh gewonnen hatte (weniger als die Hälfte der Auktionshöchstgrenze von 55 €/MWh). • Belsh Photovoltaik Projekt: Die EBRD erwägt die Möglichkeit, KESH – dem staatlichen Energieerzeuger in Albanien – ein Darlehen zu gewähren, um den Bau einer 50-MW-Photovoltaikanlage (PV) und der zugehörigen elektrischen Infrastruktur sowie einer 5 km langen 110-kV-Freileitungsverbindung in einem bestehenden Umspannwerk in Kajan zu finanzieren. • Spitalë Photovoltaik Park: Ein großes Solarkraftwerk in der Nähe von Tirana mit einer geplanten Kapazität von 100 MW. • Akerni Solarpark: Ein weiteres bedeutendes Projekt in der Region Fier mit einer geplanten Kapazität von 50 MW. • Sparresholm Solarpark: Ein Solarprojekt nahe der Stadt Vlora mit einer geplanten Kapazität von 100 MW. |
| Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen? | Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute, Unternehmen |

3. Strommarkt

| Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2023 | Thermische Kraftwerke | | | | | |
|--|--|-----|---------|-------|----------|--------|
| | KWK (Kohle/Gas) | KWK | Nuklear | EE | Sonstige | Gesamt |
| | 0 | 0 | 0 | 2.675 | 0 | 2.675 |
| Strompreis Industrie [€/ kWh], 2023 | Von 0.071 bis 0.14 EUR (1 EUR=100 ALL) | | | | | |
| Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2023 | Von 0.071 bis 0.14 EUR (1 EUR=100 ALL) | | | | | |
| Wird der Strompreis subventioniert? Wie? | Die Strompreise werden von der ERE (Electricity Regulatory Authority) genehmigt und subventioniert. | | | | | |
| Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter? | Der albanische Strommarkt ist voll liberalisiert. Jedoch ist KESH (Korporata Energjetike Shqiptare, 100% staatlich) der grösste Anbieter am Markt mit 58,3% und 41,7% werden von anderen privaten Anbietern erzeugt. | | | | | |
| Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze? | OST (Operatori i Sistemit te Transmetimit) | | | | | |
| Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen? | Der Zugang zum Stromnetz wird von der Elektrizitätsregulierungsbehörde (ERE) geregelt. Private Stromerzeuger müssen das Übertragungsnetz anschließen lassen. Die Kosten werden von den Anlagenbetreibern getragen. | | | | | |

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsche Industrie- und Handelsvereinigung in Albanien

Ansprechpartner: Marjeta Xhabrahimi (Kodra)

Telefon: +355 4 2227146

E-Mail: kodra@diha.al

Quellen

1: <http://wiw.ac.at/albania-overview-ce-1.html> ,

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Nordmazedonien
Делегација на германското
стопанство во Северна Македонија



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

- 2: <https://www.gtai.de/de/trade/albanien/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-albanien-156702>
- 3: <https://www.iea.org/statistics/statisticssearch/report/?country=Albania&product=balances>
- 4: <https://www.ere.gov.al/sq/publikime/raporte-vjetore/raporti-vjetor-2023> ,
https://www.ere.gov.al/media/files/2024/04/18/TABELA_P%C3%8BRDIT%C3%8BSUAR_E_TARIFAVE_DHE_%C3%87MIMEVE_2024_.pdf (Wechselkurs 1 EUR = 100 ALL)
- 5: Albanian Energy Strategy 2021, https://www.irena.org/-/media/Files/IRENA/Agency/Publication/2021/March/IRENA_RRA_Albania_2021.pdf
- 6: World Bank (2024), Country Overview Albania, <https://www.worldbank.org/en/country/albania/overview#1>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages